150 Experten beraten in Berlin über Erhalt der Kultur in Syrien

10. Mai 2016

Berlin (KNA) Rund 150 Experten wollen in Berlin über den Erhalt des Kulturerbes in Syrien beraten. Zu der Tagung vom 2. bis 4. Juni hat die Sonderbeauftragte des Außenamtes für das Unesco-Welterbe, Staatsministerin Maria Böhmer (CDU), geladen. „Das Leid und die Verlusterfahrung der syrischen Menschen sind unermesslich. Gleichzeitig muss der Weg in die Zukunft gestaltet werden.

Die Erhaltung der kulturellen Identität ist eine Voraussetzung für friedliches Zusammenleben“, sagte Böhmer am Montag in Berlin.

Ziel der Tagung ist es demnach, die nationalen und internationalen Aktivitäten bei der Dokumentation und Schadensbemessung sowie die Planung von ersten Notsicherungsmaßnahmen für Palmyra und weitere syrische Kulturerbestätten zu koordinieren. Zu den geladenen Experten gehören Archäologen, Altertumsforscher, Denkmalpfleger, Architekten und Städteplaner aus aller Welt, darunter zahlreichein Syrien tätige und aus Syrien stammende Wissenschaftler.

Fachlich vorbereitet wird die Tagung vom Deutschen Archäologischen Institut, der Stiftung Preußischer Kulturbesitz, dem Welterbezentrum der Unesco und der Deutschen Unesco-Kommission.

(KNA – qkpkt-89-00104)

Stand: 17. November 2026